

ANGENOMMEN / ABGELEHNT AM
EINSTIMMIG
MEHRSTIMMIG
SPÖ FPÖ GRÜNE ÖVP NEOS

Steine der Erinnerung

Die Fraktionen der Bezirksparteien in Wien-Hernals

X SPÖ

FPÖ

DIE GRÜNEN

ÖVP

NEOS

stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 19. Juni 2019 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Am 28. Mai 2019 wurden drei neue Standorte der „Steine der Erinnerung“ in unserem Bezirk verlegt und im Beisein von Verwandten der Verfolgten feierlich eröffnet.

Bei den "Steinen der Erinnerung" handelt es sich um kleine Messingplatten, die (ähnlich wie beim Projekt "Stolpersteine") in den Boden eingelassen werden. Sie tragen beispielhaft den Namen jener jüdischer MitbürgerInnen, die von den NationalsozialistInnen deportiert und ermordet wurden.

Diese kleinen Denkmale erinnern an die Namen und Schicksale der Opfer und sind vor den Häusern verlegt, aus denen sie vertrieben wurden. Sie sind ein Mahnmal gegen eine der dunkelsten Episoden unserer Geschichte. Diese Steine erinnern uns heute in unserer alltäglichen Umgebung an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Daran, dass Menschen in unserer Nachbarschaft aus der Gesellschaft und aus ihrem Leben gerissen wurden. Sie bieten Angehörigen einen Ort des Gedenkens

Die Steine befinden sich auf Höhe der Dornbacherstraße 95, vor der Hernalser Hauptstraße 186 und bei der Geblergasse 68. Die weiteren Standorte in Wien sowie mehr Informationen über das Projekt können unter www.stinedererinnerung.net abgerufen werden.

Leider ist Antisemitismus auch im Jahr 2019 kein Thema der Vergangenheit. Das zeigt leider auch ein aktueller Vorfall in Wien: eine Wanderausstellung mit großflächigen Bildern von Holocaustüberlebenden am Ring wurde Ende Mai 2019 das Ziel von Vandalismus. Unbekannte verunstalteten in einer nächtlichen Aktion die Bilder mit Hakenkreuzen, einige Tage später wurden die Leinwände nachts zerschnitten. Als Reaktion darauf bildete sich eine Mahnwache von Freiwilligen, die die Bilder mit Nadel und Faden reparierte und die Ausstellung bis zum Abbau der Ausstellung Tag und Nacht bewachte.

Die Bezirksvertretung Hernals begrüßt die Initiative der „Steine der Erinnerung“ und stellt sich lautstark gegen Antisemitismus im unserem Bezirk und in unserer Stadt!

Nie wieder Faschismus!



Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.

Für die Fraktion

SPÖ

FPÖ

DIE GRÜNEN

ÖVP

Klubvorsitzende/r / Einbringer/in

NEOS
